



Nect Wallet ermöglicht praktikablen Jugendschutz

28. September 2022 | Hamburg

- **Die Altersprüfung über die Nect Wallet leistet wichtigen Beitrag zum Jugendschutz im mobilen Internet**
- **CEO Jürgens: Unsere Wallet macht Jugendschutz alltagstauglich**

Die Hamburger Nect GmbH ist mit ihrer Nect Wallet und den darin integrierten KI-basierten Lösungen zur einfachen und sicheren Identifizierung ein Pionier in der nutzerfreundlichen Identitätsfeststellung für gesetzliche Krankenkassen und Versicherungen. Zusätzlich bietet das Unternehmen mit der Nect Wallet eine Altersverifizierung für Kunden von Unternehmen in stark wachsenden Branchen wie Lotto, Gaming, E-Sports, Streaming und Onlinehandel an. Jugendschutz ist vor allem im Internet eine große Herausforderung. Mit Nect können Nutzer in wenigen Sekunden ihr Alter nachweisen. Wer die Nect Wallet in der Vergangenheit zum Beispiel zur Registrierung bei seiner Versicherung genutzt hat, kann sein bereits abgelegtes Ausweisdokument dank der Wiederverwendungsfunktion sogar binnen Sekunden erneut einsetzen. Ist der Nutzer in der Nect Wallet noch nicht bekannt, kann durch die künstliche Intelligenz die Prüfung des Ausweisdokuments innerhalb von zwei Minuten durchgeführt werden. Ebenfalls inkludiert ist die Prüfung der Identität mittels der eID (elektronische Funktion des deutschen Personalausweises). Alle drei Möglichkeiten (Wiederverwendung, Identifizierung mittels KI oder eID) sind von der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) zertifiziert. Damit erhalten Kunden über die Nect Wallet drei zertifizierte und hoch konvertierende Ident-Verfahren über eine Anbindung.

Jugendschutz wird bei immer mehr der rasant wachsenden Anzahl von Online-Entertainment-Anwendungen zunehmend wichtiger. Grund dafür ist unter anderem der im vergangenen Jahr verabschiedete Glücksspielstaatsvertrag, bei dem der Schutz noch nicht volljähriger Personen eine zentrale Rolle spielt. Minderjährigen ist nun das anonyme Spielen im Internet grundsätzlich verboten. Legale Glücksspielportale müssen sicherstellen, dass sie nur volljährigen Personen Zugang zu ihren Angeboten gestatten – mittels einer rechtssicheren Identifizierung.



Auch die Novelle des Jugendschutzgesetzes verpflichtet die Anbieter von Video-, Musik- und Spielediensten sowie sozialen Netzwerken, Chatroom- und Dating-Plattformen dazu, Jugendliche unter 18 Jahren besonders zu schützen. Hier geht es nicht nur um jugendgefährdende Inhalte, sondern auch um versteckte Kostenfallen – etwa In-App-Käufe – und um beispielsweise zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche Opfer von Cybermobbing werden. Anbieter von Plattformen für Filme und Videospiele müssen darüber hinaus sicherstellen, dass ihre Angebote einen offiziellen Prozess zur Altersfreigabe durchlaufen haben.

Die patentierte Technologie von Nect überprüft im Identifizierungsprozess optisch variable Sicherheitsmerkmale, führt einen Gesichtsabgleich durch und nimmt eine Dokumentenüberprüfung vor. Die von Nect entwickelte Altersverifizierung führt innerhalb dieses Prozesses eine Schätzung des Alters anhand der Gesichtsaufnahme und des Ausweisbildes durch und gleicht dieses mit den Daten auf dem Dokument, u. a. dem Geburtsdatum, ab. Dank der großen Datenbasis von Nect sind die eigens trainierten Maschinen des Unternehmens in der Lage, die Altersschätzung vergleichsweise akkurat durchzuführen. Hierbei werden Aspekte wie Hautfarbe, Falten, Gesichtszüge sowie Make-up berücksichtigt. Ein Mensch verschätzt sich hierbei im Durchschnitt um rund 6,3 Jahre. Die künstliche Intelligenz hat bewiesen, dass durch sie eine deutlich genauere Einschätzung möglich ist.

Benny Bennet Jürgens, Gründer und CEO der Nect GmbH: „Jugendschutz im Internet wird immer wichtiger und sollte so einfach und zugleich so sicher wie möglich sein. Unsere Lösung schafft die Voraussetzung dafür, dass Nutzer sich selbständig, einfach und schnell identifizieren können und ihr Alter dabei so genau wie möglich erfasst wird. Die rund sechs Millionen Nutzer, die sich mit der Nect Wallet bereits für einen anderen Dienst, zum Beispiel einen Mobilfunkanbieter, ausgewiesen haben, können ihr Ausweisdokument für eine Altersverifizierung einfach wiederverwenden. So dauert der Prozess nur wenige Sekunden und die Hürde für den Nutzer sinkt dank des minimalen Aufwands. Für die Anbieter bedeutet das mehr Sicherheit, ob ihre Kunden wirklich den rechtlichen Altersgrenzen entsprechen. Sie werden damit in die Lage versetzt, ihre Angebote nur noch volljährigen Kunden anzubieten und damit die strenger werdenden Vorschriften zum Jugendschutz zu erfüllen.“

Die ZEAL Network SE, der führende deutsche Anbieter von Lotterien im Internet, nutzt seit Mitte 2022 die Nect-Lösung zur Identifizierung und Altersverifizierung. ZEAL bietet unter anderem LOTTO 6aus49, Spiel 77, Super 6, GlücksSpirale und die Deutsche Fernsehlotterie online an. Auch die polnische Zetly GmbH, Anbieter einer



personalisierten, mehrstufigen und auf Sport-Apps basierende Plattform, nutzt die Nect-Lösung für die Identifikation ihrer Kunden bereits.

Über Nect

Die Nect GmbH ist ein mehrfach ausgezeichnetes IT-Unternehmen mit Sitz in Hamburg. Gegründet 2017 von Benny Bennet Jürgens und Carlo Ulbrich, steht Nect für die Implementierung von vollautomatischen Trust Services mit hochentwickelter Technologie. Die von Nect entwickelte und patentierte Technologie wurde 2018 erstmalig in Form des Nect Idents, einer KI-basierten Online-Identifizierung per App, bei der R+V Versicherung eingesetzt. Mittlerweile gehören weitere namhafte Unternehmen, u. a. der ADAC, die BARMER und die Telekom Deutschland zum Kundenstamm. Neben dem Nect Ident bietet das Unternehmen mit Nect Sign eine Lösung für die qualifizierte elektronische Signatur (QES) sowie die Nect Wallet, die als digitaler Ausweis fungiert und eine Wiederverwendung der digitalen Identität in wenigen Sekunden ermöglicht.

Datensicherheit und Datenschutz stehen im Fokus der Nect-Lösungen. Dies wird sowohl durch die komplette Eigenentwicklung der Softwarekomponenten als auch die Nutzung von Rechenzentren in Deutschland mit außerordentlich hohem Sicherheitslevel und den Verzicht auf Cloudlösungen sichergestellt.

Pressekontakt



Louisa Wölke

lw@nect.com +49 (0) 176 420 540 84